



AUSSCHREIBUNG

amarena Innovationsförderung 2025

GEMeinsamkeitEN

Pandemie, Krieg, Klimakrise, Inflation - soziale und politische Krisen, provozierte und ungewollte Disruptionen erschüttern den gesellschaftlichen Zusammenhalt.

Aktuelle Studien lassen eine „zunehmende Polarisierung zwischen Eingebundenen und Entfremdeten“ und wachsende Zweifel am Funktionieren der Demokratie und seinen Engagementmöglichkeiten erkennen. Zugleich belegen Untersuchungen, dass etwa 36 Prozent der Menschen aller Generationen unter sozialer oder emotionaler Einsamkeit leiden.

Der BDAT sieht in diesen Herausforderungen eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Als Querschnittsthema des Jahres 2025 hat der Verband deshalb „Geselligkeit“ als eine historische Grundkategorie von Amateurtheater gewählt. „Geselligkeit“ ist als offener Begriff zu verstehen. Er bezeichnet weniger eine Enklave der Fröhlichkeit als eine zeitweilige Community der Leichtigkeit. Bereits 1907 hat der Soziologe Georg Simmel auf „die demokratische Struktur aller Geselligkeit“ als „Spielform der Vergesellschaftung“ und „gespielte Demokratie“ hingewiesen. Die soziale Kraft von Amateurtheater zeigt sich in den vielfältigen Ausdrucksformen, in denen die darstellenden Künste und soziales Miteinander spielerisch und zweckfrei zusammenfinden.

GEMeinsamkeitEN – mit dieser Schwerpunktsetzung des *amarena*-Förderprogramms 2025 unterstützt der BDAT Projektideen und Konzepte, in denen sich die darstellenden Amateurkünste und Geselligkeit als soziales Miteinander verknüpfen, um so konkrete Strategien gegen Einsamkeit und zur Stärkung des gesellschaftlichen Zusammenhalts zu entwickeln.

Die *amarena* Innovationsförderung 2025 fördert Konzepte, die von **Amateurtheatern** realisiert werden und

- künstlerische Prozesse gegen Gefühle der Einsamkeit in Gang setzen,
- ästhetische Strategien für ein gesellschaftliches Miteinander entwickeln,
- Projekte, in denen die Räume des Theaters und der Geselligkeit miteinander ins Spiel kommen.

Gesucht sind Projekte, die sich unterschiedlichsten Fragen widmen (siehe nächste Seite).

Eine kleine Auswahl:

- Wie ermutigen wir uns und andere aus dem Haus raus und in die Gesellschaft reinzugehen?
- Wie können wir soziale Distanz durch gemeinsames künstlerisches Schaffen überwinden?
- Wie sieht das Theater der transkulturellen Geselligkeit aus, bei der es darum geht, dass Menschen aus unterschiedlichen kulturellen Hintergründen Ideen, Traditionen oder Lebensweisen miteinander teilen, mischen und gemeinsam etwas Neues schaffen.
- Was macht uns einsam und was haben wir gemeinsam?
- Wie schaffen Theater und Geselligkeit engagierte Gemeinschaften?

Zur Bewerbung:

Bewerbungen können bis zum 7. Februar 2025 ausschließlich online über das BDAT Onlineportal eingereicht werden. Nutzen Sie hierfür den folgenden Link:

<https://onlineportal.bdat.info/start>

- Das Projekt sollte **ab Mitte 2025** beginnen und bis **zum 31. Dezember 2025** abgeschlossen sein.
- Es steht eine Förderung **zwischen 2.000 € bis 4.000 €** zur Verfügung und maximal werden 2 Projekte gefördert.
- Die Förderung durch den BDAT darf **max. 70%** des Gesamtfördervolumens betragen. Es dürfen keine weiteren Bundesmittel eingesetzt werden.
- Die Ausschreibung richtet sich ausschließlich an **Amateurtheater** im gesamten Bundesgebiet.
- Das geförderte Projekt sollte filmisch dokumentiert werden.
- Die Teilnahme am *amarena* Festival 2026 ist erwünscht.

Ein *amarena* Kuratorium aus Expert*innen des Amateurtheaters und der Theaterpädagogik trifft im März 2025 die Entscheidung über die Fördermittel. Alle Bewerber*innen erhalten im ersten Drittel 2025 eine Mitteilung über eine Zu- oder Absage.

Als besondere Würdigung im Rahmen der Vergabe des Deutschen Amateurtheaterpreises 2026 wird die Dokumentation filmisch der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden und in das Archiv des BDAT eingehen. Bitte beachten Sie, dass Sie vor der Aufzeichnung des Filmmaterials die Einwilligung aller Spieler*innen schriftlich vorliegen haben müssen.

Richtlinien und den Zugang zur Bewerbungsoberfläche finden Sie auch auf der Webseite des BDAT: www.bdat.info/amarena/

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Melvin Neumann, BDAT-Geschäftsstelle, Lützowplatz 9, 10785 Berlin, amarena@bdat.info, Fon: 030 2639859-17.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Eine Begründung der Auswahl wird nicht gegeben.